



Mehr als 2.000 SchülerInnen bei der AK-Kids Messe „Berufe zum Angreifen“

AK Niederösterreich begeistert Kinder für die Arbeitswelt

03.06.2022, 9:48



© AK NÖ, GEORGES SCHNEIDER

Eröffnung der AK Kids-Messe "Berufe zum Angreifen": V.l.: Landesgeschäftsführer Sven Hergovich (AMS), AK NÖ Präsident Markus Wieser, WKNÖ-Vizepräsident Erich Moser und Landesstellenleiter Stv. Günter Steindl (ÖGK)

Spaß beim Ausprobieren hatten am Donnerstag und Freitag zahlreiche Schüler*innen aus den Bezirken Baden und Mödling bei der sechsten Berufsorientierungsmesse „AK-Kids: Berufe zum Angreifen“ in der Eventpyramide Vösendorf. „Bei der Messe haben die Kinder und Jugendlichen direkten Kontakt zu Betrieben aus der Region und nähern sich spielerisch dem Thema Arbeit“, so AK Niederösterreich-Präsident und ÖGB NÖ-Vorsitzender Markus Wieser.

Die Arbeiterkammer Niederösterreich lud Kinder ab dem Volksschulalter zum Mitmachen, Ausprobieren und Informieren ein. 30 Firmen, Schulen und Institutionen der Region gaben einen kindgerechten Überblick über Berufsmöglichkeiten. Die Kinder konnten zwei Tage lang in die Berufswelt reinschnuppern, ihr handwerkliches Geschick mit Materialien, Geräten und Maschinen testen. „Wir können es uns nicht leisten, auf die Talente und

Stärken unserer Kinder zu verzichten und lassen Sie in diesen wichtigen Zukunftsthemen nicht alleine. Daher beginnen wir bereits früh, den Kindern und Jugendlichen die Vielfalt an Ausbildungen und schulischen Weiterbildungsmöglichkeiten näherzubringen. Es ist wichtig, dass das breite Angebot an Ausbildungsmöglichkeiten bekannt wird. Und wenn die persönlichen Stärken und der passende Beruf zusammengeführt werden, ist das eine Win-Win-Situation für alle Beteiligten“, sagt AK Niederösterreich-Präsident und ÖGB NÖ-Vorsitzender Markus Wieser.

Berufsorientierung & Talentförderung

„Die Vielfalt der Ausbildungen und Möglichkeiten war noch nie so groß wie jetzt. Für uns ist es wichtig, die Jugendlichen im weiten Feld der Ausbildungsmöglichkeiten bestmöglich zu unterstützen und zu begleiten. Deshalb ist für uns Sozialpartner Berufsorientierung ein wichtiges Anliegen“, betont Mag. Erich Moser, Vizepräsident der Wirtschaftskammer Niederösterreich und nennt mit Talente Check, Schnupperlandkarte, der Webinarreihe „Elternpower“ und der neuen App „BO (Berufsorientierung) to Go“ von WKNÖ und AK NÖ einige Maßnahmen und Initiativen in diesem Bereich. „Jede zehnte Stelle in NÖ kann nicht besetzt werden, Tendenz steigend. Um im internationalen Wettbewerb mithalten zu können, brauchen wir aber Fachkräfte. Daher ist es von großer Bedeutung, Jugendliche entsprechend ihren Talenten und Begabungen auszubilden“, weiß Moser und ergänzt: Denn: Passen Talente, Ausbildung und Beruf optimal zusammen, ist das die Basis für ein erfolgreiches und zufriedenes Berufsleben.“

Ausbildung von Fachkräften für die Zukunft

Für Günter Steindl, ÖGK Landesstellenleiter Stellvertreter, hat die Lehrlingsausbildung höchste Priorität. „Unser Ziel in der Lehrlingsausbildung ist es, jungen Menschen eine Chance zu geben und Fachkräfte für die Zukunft auszubilden. Die ehemalige Gebietskrankenkasse, jetzt Österreichische Gesundheitskasse, hat bereits über 100 Lehrlinge erfolgreich ausgebildet“ so Steindl. Die gute Ausbildung der Lehrlinge steht im Vordergrund. „Neben der praktischen Wissensvermittlung in den einzelnen Abteilungen und Service-Centern und der theoretischen Ausbildung in der Landesberufsschule erhalten unsere Lehrlinge zusätzlich noch fachspezifische und persönlichkeitsbildende Seminare. Die Qualität der Ausbildung stimmt“, erklärt Steindl das Erfolgskonzept.

Gute Ausbildung macht sich bezahlt

Wie wichtig es ist, den Grundstein für die Ausbildung bereits im Kindesalter zu legen, weiß auch AMS NÖ-Landesgeschäftsführer Mag. Sven Hergovich. „Unsere Berater*innen machen laufend die Erfahrung, dass die Vielfalt der Berufs- und Ausbildungswelt nicht bekannt ist. Kein Wunder: Es gibt 1.800 Berufe und 200 Lehrberufe, für die die niederösterreichischen Betriebe Ausbildungen anbieten. Und wir wissen: Eine abgeschlossene Ausbildung ist der beste Schutz vor Arbeitslosigkeit. Daher meine Einladung an Jugendliche, deren Eltern und Großeltern: Kommt so früh wie möglich in die BerufsInfoZentren des AMS und informiert euch über die Berufs- und Ausbildungswelt!“ so Mag. Sven Hergovich.

Umso wichtiger ist es deshalb, jungen Menschen bereits sehr früh die Möglichkeit zu bieten, ihre eigenen Stärken, Fähigkeiten und Interessen auszuloten und die vielfältigen Ausbildungs- und Berufsmöglichkeiten kennenzulernen.

Für AK Niederösterreich Direktorin Stv. Christian Farthofer ist Ausbildung eine Investition in die Zukunft. Für ihn ist es wichtig, dass junge Menschen bereits sehr früh die Möglichkeit haben, ihre eigenen Stärken, Fähigkeiten und Interessen auszuloten und die vielfältigen Ausbildungs- und Berufsmöglichkeiten kennenzulernen.

NEUE App: Berufsorientierung TO GO

So viele Berufe, aber welcher passt zu mir? Vor dieser Herausforderung stehen viele Kinder und ihre Eltern. Die Arbeiterkammer und Wirtschaftskammer Niederösterreich haben sich dieser Thematik angenommen und die „App BO to GO“ entwickelt. Die APP hilft in drei Schritten bei der Berufswahl: „Erkunden“ der individuellen Interessen und Kompetenzen, „Auswählen“ der Berufsmöglichkeiten und dann zum Traumjob „Durchstarten“. Besonders an der App ist der regionale Bezug. Nach Eingabe der Postleitzahl werden Betriebe und Veranstaltungen in der Umgebung angezeigt, die mit dem zuvor ausgewählten Berufen zusammenhängen. Und man findet auch Betriebe, die beispielsweise Schnupperstunden oder vereinzelt auch konkrete Lehrstellen anbieten sowie Veranstaltungshinweise auf Jobmessen.



© AK NÖ, GEORGES SCHNEIDER

Vizepräsident Erich Moser am WK- Beratungsstand mit Manuela Hecher (lins) und Andrea Schuch

Das könnte Sie auch interessieren

„Die Erleichterung bei der außerbetrieblichen Nutzung von Betriebsgebäuden ist ein bedeutender Schritt für die Wirtschaft“

Wolfgang Ecker
WKNÖ-Präsident



WKNÖ: „Endlich planbare Betriebsübergaben und Betriebsschließungen“

WKNÖ-Präsident Wolfgang Ecker: „Neue Regelung bringt eine finanzielle Entlastung durch steuerliche Vorteile und dämmt zusätzlich die fortschreitende Bodenversiegelung ein.“ [➤ mehr](#)



Von Algen und Strümpfen: Innovative Ideen aus NÖ

Dynamische Szene. Visionäre Gründer. Nachhaltige Konzepte. Niederösterreichs Startup-Branche ist bunt und kreativ – und hat die Zukunft im Blick. [➤ mehr](#)



"Der Bauch entscheidet"

Der NÖ Investor Heinrich Prokop, Business Angel der TV-Show „2 Minuten, 2 Millionen“, über Passion, häufige Fehler, schöne Momente und das Balancieren über dünne Eisschollen. [➤ mehr](#)